

Gemeinde Triesen finanziell kerngesund

2010 weist die Gemeinde Triesen erneut ein positives Ergebnis aus. In der Gesamtrechnung, bestehend aus der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung, erwirtschaftete die Gemeinde einen Überschuss von 2,9 Millionen Franken. Aufgrund des Voranschlags 2011 und der Prognosen in der Finanzplanung hat der Gemeinderat bereits vor Monaten der Beibehaltung des Gemeindesteuerzuschlags bei 150 % zugestimmt.

Bei Einnahmen von 36,6 Millionen und Ausgaben von 22,2 Millionen resultierte ein Bruttoergebnis (Cashflow) von 14,4 Millionen Franken. Nach Vornahme der gesetzlich vorgeschriebenen Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen resultiert noch ein erfreulicher Ertragsüberschuss von 2,9 Millionen Franken.

Triesen tätigte im Jahr 2010 Nettoinvestitionen in Höhe von 10,9 Millionen Franken. Von den zur Verfügung stehenden Mitteln aus der Laufenden Rechnung wurden rund 4,0 Millionen Franken für den Hochbau verwendet. Projekte des Tiefbaus haben investive Ausgaben von rund 5,4 Millionen Franken gebunden. Die Investitionsrechnung schliesst mit einem Deckungsüberschuss von 3,5 Millionen Franken. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt 132 %.

Die Gemeinde Triesen weist per Ende 2010 ein Finanzvermögen von 57,7 Millionen Franken aus, das massvoll für die Finanzierung künftiger Aufgaben und Investitionen eingesetzt werden kann.

Günter Mahl
Gemeindevorsteher Triesen